¹Ein Psalm Davids. Erzürne dich nicht über die Bösen; sei nicht neidisch auf die Übeltäter.²Denn wie das Gras werden sie bald abgehauen, und wie das grüne Kraut werden sie verwelken.³Hoffe auf den HERRN und tue Gutes; bleibe im Lande und nähre dich redlich.⁴Habe Deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünschet.⁵Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen⁶und wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.⁷Sei stille dem HERRN und warte auf ihn; erzürne dich nicht über den, dem sein Mutwille glücklich fortgeht.⁸Steh ab vom Zorn und laß den Grimm, erzürne dich nicht, daß du nicht auch übel tust.⁹Denn die Bösen werden ausgerottet; die aber des HERRN harren, werden das Land erben.¹⁰Es ist noch um ein kleines, so ist der Gottlose nimmer; und wenn du nach seiner Stätte sehen wirst, wird er weg sein.¹¹Aber die Elenden werden das Land erben und Lust haben in großem Frieden.¹²Der Gottlose droht dem Gerechten und beißt seine Zähne zusammen über ihn.¹³Aber der HERR lacht sein; denn er sieht, daß sein Tag kommt.¹⁴Die Gottlosen ziehen das Schwert aus und spannen ihren Bogen, daß sie fällen den Elenden und Armen und schlachten die Frommen.¹⁵Aber ihr Schwert wird in ihr Herz gehen, und ihr Bogen wird zerbrechen.¹⁶Das wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als das große Gut vieler Gottlosen.¹⁷Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen; aber der HERR erhält die Gerechten.¹⁸Der HERR kennt die

Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben.¹⁹Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der Teuerung werden sie genug haben.²⁰Denn die Gottlosen werden umkommen; und die Feinde des HERRN, wenn sie gleich sind wie köstliche Aue, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergeht.²¹Der Gottlose borgt und bezahlt nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und gibt.²²Denn seine Gesegneten erben das Land; aber seine Verfluchten werden ausgerottet.²³Von dem HERRN wird solches Mannes Gang gefördert, und er hat Lust an seinem Wege.²⁴Fällt er, so wird er nicht weggeworfen; denn der HERR hält ihn bei der Hand.²⁵Ich bin jung gewesen und alt geworden und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach Brot gehen.²⁶Er ist allezeit barmherzig und leihet gerne, und sein Same wird gesegnet sein.²⁷Laß vom Bösen und tue Gutes und bleibe wohnen immerdar.²⁸Denn der HERR hat das Recht lieb und verläßt seine Heiligen nicht; ewiglich werden sie bewahrt; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet.²⁹Die Gerechten erben das Land und bleiben ewiglich darin.³⁰Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Zunge lehrt das Recht.³¹Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; seine Tritte gleiten nicht.³²Der Gottlose lauert auf den Gerechten und gedenkt ihn zu töten.³³Aber der HERR läßt ihn nicht in seinen Händen und verdammt ihn nicht, wenn er verurteilt wird.³⁴Harre auf den HERRN und halte seinen Weg, so wird er dich erhöhen, daß du das Land erbest; du wirst es sehen, daß

die Gottlosen ausgerottet werden.³⁵ Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus und grünte wie ein Lorbeerbaum.³⁶ Da man vorüberging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend gefunden.³⁷ Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchem wird's zuletzt wohl

gehen.³⁸ Die Übertreter aber werden vertilgt miteinander, und die Gottlosen werden zuletzt ausgerottet.³⁹ Aber der HERR hilft den Gerechten; der ist ihre Stärke in der Not.⁴⁰ Und der HERR wird ihnen beistehen und wird sie erretten; er wird sie von dem Gottlosen erretten und ihnen helfen; denn sie trauen auf ihn.